Amtliche Mitteilung/Zugestellt durch Post.at

pyhrn-priel
Vorderstoder

GEMEINDENACHRICHTEN

Februar 2022 / Nr. 2-2022

Foto: Bernhard Paschinger

Kindergarten- bzw. Krabbelstubeneinschreibung

ab Montag, 7. März 2022

Seite 4

Freiwillige Feuerwehr Vorderstoder

neue Dienstbekleidung

Seite 5

Gesunde Gemeinde Vorderstoder

Trainer gesucht

Seite 6

BÜRGERMEISTERBRIEF

Liebe Vorderstoderinnen und Vorderstoderer,

der Winter hat uns diesmal trotz Klimawandels fest im Griff. Es ist eine wahre Herkulesaufgabe für die Schneeräumer im Winterdienst, die Straßen trotz Schnee, Eis und Sturm fahrtauglich zu halten. Durch die Richtlinien des Landes, die genau vorgeben, wann und wie oft geräumt werden darf, sind uns zusätzlich manchmal die Hände gebunden, zu jeder Tages- und vor allem Nachtzeit perfekte Bedingungen zu schaffen. Wir bitten daher um Euer Verständnis, wenn das nicht immer gelingen kann.

Auf dem Gemeindeamt sind wir noch immer auf der Suche nach einer Karenzvertretung für Silke. Ich kann es einfach nicht glauben, dass es da keine Bewerbungen aus Vorderstoder für diese Aufgabe gibt. Es kann aus dieser Karenzvertretung durchaus eine Dauerstelle werden. Mittlerweile nehmen wir auch Bewerbungen für eine Teilzeitbesetzung entgegen - wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Auch für das Dorfstüberl sind wir auf unserer Suche für einen neuen Pächter/Pächterin leider noch nicht fündig geworden. Unser Dorflokal liegt uns sehr am Herzen, weil es ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt, Einheimische und Gäste ist. Vielleicht kennt eine/r von Euch jemanden, der Jemand kennt und könnte uns einen Tipp oder eine Bewerbung liefern?

Unser Großprojekt der nächsten Jahre wird eindeutig „Vorderstoder rückt ins Zentrum“. Der Masterplan ist fertig und jetzt geht es in die Umsetzung. In den zuständigen Ausschüssen, im Gemeindevorstand und im Gemeinderat und besonders für mich als Bürgermeister ist das mit viel Engagement und Einsatz verbunden. Schritt für Schritt wollen wir die Planung und die ersten Maßnahmen vornehmen und bitten auch um Eure Mithilfe.

Besonders hinweisen möchte ich diesmal auf die Kindergarteneinschreibung bzw. die Vormerkung für den Krabbelstubenbesuch, die am Montag, dem 7. März 2022 starten. Wir haben für eine kleine Landgemeinde ein sehr gutes Angebot und wollen dieses natürlich weiter aufrecht erhalten.

Euer Bürgermeister
Gerhard Lindbichler

BILANZ
BUCHHALTUNG

Frieda Stadtfeld - Vorderstoder

0664 / 52 42 778
office@bibustadtfeld.at

Buchhaltung - Jahresabschluss -
- Personalverrechnung -
- Fakturierung - Steuerberatung lt. BiBuG

Freie Wohnung in Vorderstoder

Bezug:	ab sofort
Adresse:	Vorderstoder 165
Nutzfläche:	59,41 m²
Kaltmiete:	€ 432,53
Kaution:	€ 1.180,43

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Vorderstoder: Tel. 07564 82 55

JUGENDTAXI

Bereits seit 2012 gibt es in Vorderstoder das Jugendtaxi in Zusammenarbeit mit der Firma Riedler Reisen & Touristik GmbH. Bis Ende Dezember 2019 galt das Jugendtaxi für Jugendliche im Alter zwischen 15 und 21 Jahren. Mit 1. Jänner 2020 wurde vom Land Oberösterreich das Alter der Förderberechtigen auf 26 Jahre angehoben.

Jeweils Freitag, Samstag und in den Nächten vor Feiertagen können Jugendliche im Bereich **zwischen Hinterstoder und Windischgarsten von 21:00 Uhr bis 05:00 Uhr zum Preis von 0,35 Cent pro tatsächlich gefahrenen Kilometer das Jugendtaxi der Firma Riedler Reisen & Touristik GmbH. (Mindestbenützung durch zwei Personen)** anfordern bzw. benützen.

Du bist mit Hauptwohnsitz in Vorderstoder gemeldet und im Alter zwischen 15 und 26 Jahren und benötigst einen Jugendtaxiausweis?

Dann beantrage ihn am Gemeindeamt Vorderstoder. Dein Jugendtaxiausweis wird dir umgehend zugeschickt.

Beantragung Jugendtaxiausweis:

Tel.: 07564 82 55
oder per Mail an
gemeinde@vorderstoder.ooe.gv.at

KINDERGARTEN VORDERSTODER

Kindergarteneinschreibung bzw. Vormerkung für einen Krabbelstubenbesuch

Die Einschreibung für das Kindergarten- bzw. Krabbelstubenjahr 2022/23 findet

ab Montag, den 7. März 2022

im Kindergarten Vorderstoder bzw. in der Krabbelstube Vorderstoder/Roßleithen statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter folgenden Telefonnummern:
Kindergartenleitung: **0680/2353618**
Krabbelstubenleitung: **0680/2353635**

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Dokumente mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfzeugnisse des Kindes

Der **Kindergarten** ist für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Erreichung des schulpflichtigen Alters zugänglich.
Beitragspflichtig sind nur jene Kinder, die den Kindergarten auch am Nachmittag besuchen.

In die **Krabbelstube** werden Kinder im Alter von 1,5 – 3 Jahren aufgenommen.
Beitragspflichtig sind Kinder unter 30 Monaten.

Alle Beiträge richten sich nach dem **Familieneinkommen**.

Wenn möglich, nehmen Sie schon zur Einschreibung Ihre aktuellen Jahreslohnzettel mit.
Bei Selbständigen, Gewerbetreibenden oder Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft wird der Einkommensteuerbescheid bzw. die Berechnungsgrundlage der Sozialversicherungsbeiträge benötigt.

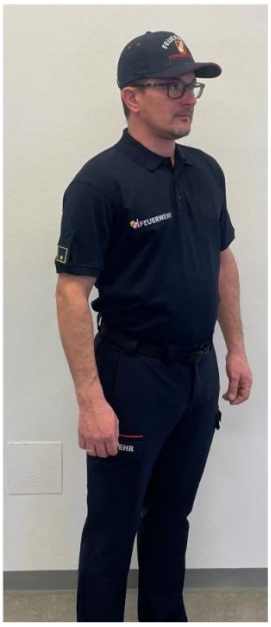
Denken Sie bitte daran, einen 3 G Nachweis mitzubringen und dass das Tragen einer FFP2 Maske verpflichtend ist.
Falls zu diesem Zeitpunkt kein Zusammentreffen im Kindergarten bzw. in der Krabbelstube möglich ist, kann auch ein Zoom-Meeting zum Austausch der Anmeldedaten vereinbart werden.

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
VORDERSTODER

Gestärkt und neu gekleidet ins Jahr 2022

Am 5. Jänner 2022 wurde unter Einhaltung der Covid-Bestimmungen die Mannschaft der Feuerwehr Vorderstoder neu eingekleidet. Dreißig der aktiven Mitglieder wurden mit der neuen blauen Feuerwehr-Dienstbekleidung nach den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes ausgestattet. Diese Dienstbekleidung ersetzt die bisher verwendete grüne Dienstbekleidung und die braune Ausgangsuniform.

Gemeinsam mit der Feuerwehr-Jugend, die bereits im Sommer 2021 neu eingekleidet wurde, sind die Kameraden der Feuerwehr wieder einheitlich gekleidet.



Im selben Zug überreichte Kommandant HBI Werner Antensteiner aufgrund der entfallenen Weihnachtsfeier den Kameraden Jausenpakete mit Produkten von heimischen Betrieben. Großer Dank gilt allen Unterstützern dieser Aktion: Produkte vom Bio-Ziegenhof Hutgraben, Nudeln vom Biohof Frech - Brandstatt, Brot vom Nah und Frisch Bergladen Vorderstoder, Wurst und Speck von der Fleischhauerei Moser – Windischgarsten.

Bergladen pro Vorderstoder

BIO-ZIEGENHOF HUTGRABEN

Biohof Brandstatt
Fam. Frech

FLEISCHHAUEREI
Moser Adolf

GESUNDE GEMEINDE VORDERSTODER

MITEINANDER für die GESUNDHEIT

du bist sportlich

du machst gerade eine sportliche Ausbildung

du triffst dich gerne mit anderen Menschen

dein Motto „Bewegung hält uns Gesund“

du brauchst ein paar Gleichgesinnte

du bist gerne in unserer schönen Gemeinde

Wir bieten dir kostenlos einige Bewegungsmaterialien an, und ein aufrechtes Netzwerk für die Bewerbung deiner Aktivitäten und die Raumgebühr vom Mehrzwecksaal übernimmt die Gesunde Gemeinde.

Interessiert und noch Fragen?

Kontakt: 1975rohregger@gmail.com

Rücksichtnahme im „Wohnzimmer“ der Wildtiere

Der Winter ist für viele Menschen die Hochsaison für sportliche Betätigungen in der Natur. Für viele Wildtiere ist die kalte Jahreszeit hingegen eine Notzeit. Und unnötige Störungen können zur Lebensgefahr werden.

Die perfekte Schneelage lädt gerade jetzt zum Schneeschuhwandern oder Skitourengehen ein. Doch Stress und Entspannung liegen in der Natur oft eng beisammen. Während unter uns pandemiegeplagten Menschen die Lust am Naturerlebnis aktuell besonders groß ist und die Zeit der sozialen Isolation dazu führt, dass sich deutlich mehr Menschen in der freien Natur bewegen als sonst, bedeutet ein verstärktes Freizeitnutzer-Aufkommen teils einen enormen Stress für Wildtiere.

Todesgefahr bei Minusgraden

Wildtiere reagieren auf die für sie ungewohnten Störungen mit panikartiger Flucht. „Nicht selten haben die Tiere Todesangst. Vor allem, weil sie ein viel besseres Gehör haben als wir Menschen. Und diese Stresssituation kostet die Tiere enorm viel an Energie“, erläutert Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ. Landesjagdverbandes. Muss eine Gams durch brusthohe Schneemassen flüchten, verbraucht sie 15-mal so viel Energie wie im Normalzustand. Insbesondere in der kalten Jahreszeit, wenn das Nahrungsangebot ohnehin niedrig ist und eventuell durch Eis und Schnee verschärft werde, könne eine zusätzliche, massive Stressbelastung im Extremfall auch zum Tod durch Erschöpfung führen.

Es geht darum, die Interessen aller Raumnutzer und ihre Ansprüche in der Natur aufzuteilen. Die Natur wird nicht mehr, aber es gibt gerade jetzt mehr Nutzer. Das spüren die Wildtiere besonders. Ruhe ist insbesondere im Winter für die Wildtiere nun besonders wichtig. Das Rot- und Rehwild steht im Winter fast durchwegs bei den Fütterungen oder in deren Nähe. Jede Störung durch uns Menschen vertreibt die Tiere und zwingt diese, sich anderswo Futter zu suchen, meistens in Form von Baumwipfeln oder Baumrinde. Dadurch entstehen nicht selten gravierende Wildschäden am Wald.

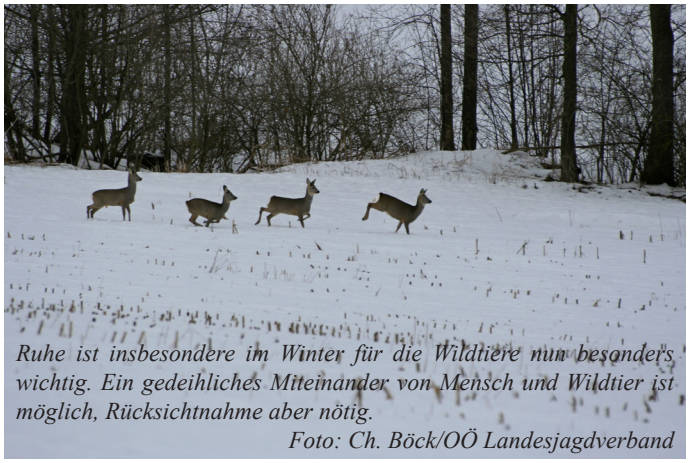
Wichtige Vorinformationen

Futterstände und Wildeinstände sind deshalb gerade jetzt großräumig zu umgehen, damit Rehe und Hirsche in Ruhe fressen können. Wichtig ist, ehe man ins „Wohnzimmer“ der Wildtiere auf zwei Brettl‘n einfährt, sich über die örtliche Lage genau zu erkundigen. Eine gute Ausrüstung ist oft eine Selbstverständlichkeit. Zur Vorbereitung einer Tour gehört aber auch das Einholen einer Information über die örtlichen Gegebenheiten – wo befinden sich zum Beispiel ausgewiesene Ruhezonen, die es dann unbedingt zu meiden gilt.

Ziel muss es sein, das Pendel zwischen Natur, Mensch und Tier im Lot zu halten. Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner dazu: „Ein gedeihliches Miteinander ist möglich, wenn jeder Naturnutzer ein entsprechendes Maß an Rücksichtnahme in den Wanderrucksack packt.“

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: https://www.facebook.com/ooeljv

OÖ. Landes Jagd Verband Ihre OÖ. Jägerschaft



Ruhe ist insbesondere im Winter für die Wildtiere nun besonders wichtig. Ein gedeihliches Miteinander von Mensch und Wildtier ist möglich, Rücksichtnahme aber nötig.

Foto: Ch. Böck/OÖ Landesjagdverband

Freiwillige Blutspendehelfer/innen gesucht

Sie sind kontaktfreudig und Ihnen liegt das Wohl Ihrer Mitmenschen am Herzen? Dann werden Sie Teil des Blutspendeteams des Roten Kreuzes im Bezirk Kirchdorf und unterstützen Sie die Blutspendeaktionen in den Gemeinden.

Unfälle, Operationen, Geburten oder die Behandlung schwerer Krankheiten: Blut ist das wichtigste Notfallmedikament und durch nichts ersetzbar. Eine Blutspende kann Leben retten. Damit die Blutspendeaktionen in den Gemeinden durchgeführt werden können, sind freiwillige Blutspendehelfer/innen zur Betreuung vor Ort und dadurch eine wichtige Stütze für die Blutzentrale. Sie kümmern sich um das Rundherum, schauen auf die Blutspender, beaufsichtigen den Bereich zur Erfrischung und sind ein kompetenter Ansprechpartner für alle Beteiligten. Damit sich die Blutspender gut versorgt fühlen, ist die Anwesenheit der Blutspendehelfer/innen sehr wertvoll.

Um die Blutspendeaktionen unterstützen zu können, benötigt man einen Erste-Hilfe-Kurs und den Blutspendehelfer-Workshop. Als freiwillige/r Blutspendehelfer/in können Sie Ihre Freizeit sinnvoll gestalten, Ihre sozialen Kompetenzen erweitern und Gemeinschaft erleben. Weitere Vorteile sind die Anerkennung und Wertschätzung der Tätigkeit sowie kostenlose Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen und wollen das Rote Kreuz unterstützen? Dann melden Sie sich unter 07582/63581 oder kirchdorf@o.roteskreuz.at.

Foto: Werden Sie Teil des Blutspendet ams des Roten Kreuzes im Bezirk Kirchdorf. Credit: Rotes Kreuz Kirchdorf

Kontakt:
Sarah Meinhart
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ
Bezirksstelle Kirchdorf
T: + 437582 63581 20
sarah.meinhart@o.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Impressum
Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Druck
Gemeinde Vorderstoder, 4574 Vorderstoder 66
Politischer Bezirk: Kirchdorf an der Krems
Tel.: +43(0) 7564 82 55, Fax: +43(0) 7564 82 55-20
gemeinde@vorderstoder.ooe.gv.at, www.vorderstoder.ooe.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Freitag, 4. März 2022